

## Projektverlauf

1. Eine erste Evaluierungsphase unter Beschäftigten der caritaseigenen Werkstätten ergab, dass etwa 2/3 der rund 65 Befragten regelmäßig an bereits existierenden Angeboten der Freizeitgestaltung teilnehmen. In sehr vielen Fällen scheitert eine Teilnahme leider daran, dass ein Fahrdienst zu den bestehenden Freizeitangeboten fehlt oder die Nachfrage in Anbetracht der begrenzten Platzzahlen zu hoch ist, weshalb nicht alle Menschen mit Behinderung ihre Freizeit nach den eigenen Wünschen gestalten können. Darüber hinaus werden nicht alle Angebote den individuellen Bedürfnissen gerecht. Eine Vielzahl von Menschen mit Behinderung weiß ferner nicht über Vereine und/oder Organisationen Bescheid, die Möglichkeiten der Freizeitgestaltung anbieten.

2. Aus den mit einigen Übungsleitern\*innen der ortsansässigen Vereine und Organisationen geführten Gesprächen resultierten Ergebnisse auf mehreren Ebenen. Allgemein kann festgehalten werden, dass alle Übungsleiter\*innen die Angebote im Bereich der sportlichen Betätigung von Menschen mit Teilhabebeeinträchtigung mit sehr großem Engagement und in der Regel neben dem beruflichen Erwerbsleben planen sowie durchführen. Die Übungsleiter\*innen-Ausbildung und die Auffrischung der erworbenen Lizenz ist mit 120 bis 180 Unterrichtseinheiten an mehreren aufeinander folgenden Wochenenden sehr zeitintensiv. Da die Behinderungsbilder der Sportler\*innen sehr mannigfaltig sind, müssen auch die Sportangebote breit gefächert sein. Dennoch trägt es sich immer wieder zu, dass einzelne Menschen aufgrund der Komplexität ihres Behinderungsbildes nicht an den (Sport-)Gruppen von Vereinen und/oder Organisationen teilnehmen können. Die bestehenden Behinderten-(Reha)-Sportgruppen sind stets gut besucht, wenngleich die Teilnehmer\*innen meist mit seitens der Angehörigen oder auch der Kursleiter organisierten Fahrgemeinschaften zum Sport gebracht werden (müssen), da die Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr fehlt, selbiger nicht ausreichend ausgebaut ist bzw. Busse nur selten verkehren.